



## DIE ZUKUNFT DER SCHULE

Hirnforscher untersuchen, unter welchen Bedingungen Kinder am besten lernen, und leiten aus bunten Tomografenbildern Ratschläge für Pädagogen ab. Kritiker wie die Schulforscherin Nicole Becker oder die Kognitionspsychologin Elsbeth Stern kontern: Die Erkenntnisse der Neurodidaktik seien entweder altbekannt, trivial – oder für die Praxis unbrauchbar.

Der Pädagoge Ulrich Herrmann von der Universität Tübingen erläutert in **G&G**, wie das Wissen über neuronale Lernprozesse dennoch helfen kann, didaktische Konzepte zu überprüfen und zu verbessern. Und das funktioniert auch ganz konkret: Eine kleine Realschule im schwäbischen Munderkingen macht es vor – und hält laut Pisa-Studie locker mit den Bildungsweltmeistern aus Finnland mit

BARTCOENDERS / ISTOCKPHOTO

### KREATIVITÄT MIT KÖPFCHEN

Gut 50 Jahre alt und kein bisschen weise?! Seit das »Brainstorming« erfunden wurde, begegnen Forscher ihm mit Skepsis: Oft würden die offenen Gruppendiskussionen gar keine Ideen sprudeln lassen; vielmehr hemmten sie eher das Denken des Einzelnen. Verfeinerte Konzepte berücksichtigen stärker die Hirnprozesse bei kreativen Eingebungen und zielen darauf ab, vorhandenes Wissen besser zu verknüpfen



BILDERBOX / FOTOLIA

### ELIXIER DER NÄHE

Oxytozin gilt als natürliches Liebes- und Vertrauenshormon. Es überschwemmt den Körper beim Orgasmus, verleiht einer Berührung den Hauch von Magie und baut Stress sowie Misstrauen ab. Taugt der Wunderstoff sogar als Therapeutikum bei Depressionen, sozialer Phobie und Autismus?

PETRA RÖDER / FOTOLIA



### »FOLLOWER« IM FOKUS

Jahrzehntelang durchleuchteten Wirtschaftspsychologen bevorzugt die Chefetagen von Unternehmen. Nun richten sie den Forscherblick vermehrt aufs untere Ende der Firmenhierarchie – und analysieren nicht bloß Führungsstile, sondern auch die Bedürfnisse der »Geführten«. Denn diese bilden das eigentliche Fundament unserer Arbeitswelt und Gesellschaft

### G&G-Newsletter

Wollen Sie einmal im Monat über Themen und Autoren des neuen Hefts informiert werden? Wir halten Sie gern auf dem Laufenden: per E-Mail – und natürlich kostenlos. Registrierung unter [www.gehirn-und-geist.de/newsletter](http://www.gehirn-und-geist.de/newsletter)